



KERNS: Pensionierte Agraringenieure

Begeistert von Pilzen

Die Kernser Edelpilz GmbH beeindruckte in mannigfacher Sicht.

Was im Kleinen in einem Bergbetrieb gestartet, dann von Sepp Häcki innovationsfreudig mit Auf's und Abs stetig weiterentwickelt wurde und nun in einem beachtenswerten Produktionsbetrieb von Edelpilzen besteht, hat pensionierte Agraringenieure überaus beeindruckt. Alt Regierungsrat Hans Wallimann hat für seine ehemaligen Studienkollegen das kürzliche Herbsttreffen organisiert.

Im Betriebsrundgang zeigte und schilderte der Firmengründer Sepp Häcki den Aufbau dieses Familienbetriebes. Offensichtlich waren raumplanerisch die Schaffung einer Sondernutzungszone an der Stanserstrasse 50 und marketingrelevant der Gewinn des «Agro-Innovationspreis 2014» die wohl nachhaltigsten und zukunftsweisenden Schlüsselerfolge. Neben der in-



Die brotlaibgrossen Substratballen werden vollautomatisch produziert und beeindruckten die Gäste.

BILD: ALOIS HODEL

novativen und ökologisch basierten Pilzproduktion hat die Firma mit selber entwickelten automatischen Substrat-Abpackanlagen als weltweite Premieren und mit ihrem ebenfalls grenzüberschreitenden Substrathandel zwei weitere unternehmerische Standbeine geschaffen.

Mit neuen Ideen

Die agrarischen Gäste waren sichtlich beeindruckt von dem beispielhaften Familienunter-

nehmen, aktuell geleitet von Pionier Sepp Häcki und seinem Sohn Patrik. Partnerschaftlich sind die beiden laufend dran, ihre Firma mit neuen Entwicklungsideen in der Produktion und im Marketing weiter zu fördern.

Der Konsum von Bio-Edelpilzen sei – so konstatiert Sepp Häcki sichtlich motiviert - signifikant steigend und die Marktaussichten erscheinen ihm hoffnungsvoll.

ALOIS HODEL